

**Einladung**

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus in Siegburg, Kreishaus

**Sitzungsort: Raum Rhein    Sitzungstag: Mittwoch, 15.01.2020    Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr**

To.-Punkt	Beratungsgegenstand	Anlage	Ab Seite	Bemerkungen
	<b>Öffentlicher Teil</b>			
1	Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 25.11.2019	---	---	Versand erfolgte am 13.12.2019
2	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und DIE GRÜNEN vom 19.11.2019: Beethovenjubiläum – Nachhaltige Vermarktung in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis	1	3	TCG/0059/19 Herr Birkner, Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH und Herr Schäfer, Geschäftsführer der T&C GmbH werden berichten.
3	Antrag der SPD- und der FDP-Kreistagsfraktionen vom 13.11.2019: Wirtschaftsbeirat für den Rhein-Sieg-Kreis	2-3	5	ATS/0373/19 O/1324/20
4	Sachstand REGIONALE 2025; Projekte des Rhein-Sieg-Kreises	4	12	M/1285/19
5	Mitteilungen und Anfragen			
5.1	Sachstand Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis	5	15	M/1286/20
5.2	Beantwortete Anfragen Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion vom 14.11.2019: Stand der Netzabdeckung im Bereich Mobiltelefonie im Rhein-Sieg-Kreis Antwort der Verwaltung vom 12.12.2019	---	---	AFA/0023/19
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>			
6	Mitteilungen und Anfragen			

Siegburg, den 03.01.2020



An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

gez.

Vorsitzender

nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten

f.d.R.



Schriftführer/in



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den  
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
Kreishaus  
53721 Siegburg

19.11.2019

nachrichtlich:  
Fraktionen/Gruppen

### **Antrag**

### **Beethovenjubiläum – Nachhaltige Vermarktung in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Dringlichkeitsantrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 25.11.2019:

Für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 15.01.2020 beantragen wir

1. Den Tagesordnungspunkt „Nachhaltige Vermarktung des Beethovenjubiläums in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis“ auf die Tagesordnung zu setzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den kaufmännischen Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH, Herrn Ralf Birkner, sowie den Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler, Herrn Udo Schäfer, zur Ausschusssitzung am 15.01.2020 einzuladen und um Berichterstattung zu bitten.

### **Begründung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus hat sich in seiner Sitzung am 28.03.2017 letztmals mit den Planungen zum Beethovenjubiläum 2020 befasst. Das Beethovenjubiläum beginnt am 16.12.2019, dem 250. Geburtstag Beethovens und endet am 17.12.2020.

Die federführende Zuständigkeit liegt für den Rhein-Sieg-Kreis beim Kulturausschuss. Dieser ist insbesondere für die kulturelle Gestaltung des Jubiläums zuständig. Die mitberatende Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus richtet sich demgegenüber mehr auf die wirtschafts- und tourismuspolitischen Aspekte des Jubiläums. So ist aus Sicht des Ausschusses vor allem zu klären, wie die kulturellen Impulse des Festjahres so verstetigt werden können, dass aus Sicht von Gastronomie- und Hotelleriebetrieben sowie Betreibern von Freizeiteinrichtungen eine echte „Umwegrentabilität“ entstehen kann. Hierbei nehmen insbesondere die Beethoven Jubiläums GmbH und die Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/ Rhein-Sieg/Ahrweiler eine aktive Rolle ein. Diese sollten dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung von ihren Planungen für eine nachhaltige Vermarktung des Beethovenjubiläums berichten.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus findet zwar schon am 15.01.2020 statt, die darauffolgende Sitzung dann jedoch erst vier Monate später am 19.05.2020. Die Auseinandersetzung mit den oben aufgeführten Fragestellungen und Themen im Ausschuss sollte auf jeden Fall erfolgen, bevor knapp die Hälfte des Jubiläumsjahres vorbei ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Torsten Bieber  
Martin Schenkelberg

Ingo Steiner  
Burkhard Hoffmeister

f.d.R. Elke Billen



An den Landrat  
des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
Kreishaus  
53721 Siegburg

Siegburg, den 13.11.2019

## **Antrag: „Wirtschaftsbeirat für den Rhein-Sieg-Kreis“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von FDP und SPD stellen folgenden Antrag:

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises beschließt die Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates für den Rhein-Sieg-Kreis und beauftragt die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus einen Vorschlag für die Arbeitsweise (Geschäftsordnung) und Zusammensetzung des Beirates zu erarbeiten.

Hierbei sollen insbesondere Arbeitgeber des tragenden Mittelstandes, in Handwerksbetrieben und Landwirtschaft/Forsten berücksichtigt werden.

Weiter können Vertreter der Kreishandwerkerschaft, der Industrie- und Handelskammer, der Bundesagentur für Arbeit sowie der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg und des DGB berücksichtigt werden. Sie sollten jedoch nicht die Mehrheit der Mitglieder ausmachen.

Es geht mehr um die Teilnahme von Unternehmern als um die von Funktionären.

Eine Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsgremien in Bonn soll angestrebt werden.

**Begründung:**

Kommunale und regionale Wirtschaftsförderung sind wesentliche Bestandteile für die prosperierende Entwicklung einer Region. Der Wirtschaftsbeirat unterstützt dabei die Organe des Kreises bei der Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe. Er dient als Bindeglied zwischen den Gremien des Kreises und den im Kreis ansässigen Unternehmen. Ideen und Vorschläge zur Entwicklung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bonn/Rhein-Sieg werden vom Beirat eingebracht.

Die Anzahl der Mitglieder sollte 16 nicht überschreiten. Die Mitglieder sollten ausschließlich nach ihrer fachlichen Qualifikation ausgewählt werden und im Kreisgebiet ansässig sein. Auf die Wahl des Beirates ist spätestens drei Monate vor der Wahl durch amtliche Bekanntmachung hinzuweisen und unter Nennung der Kriterien um Bewerbungen zu bitten. Die Wahlzeit entspricht der des Kreistages. Insgesamt ist ein analoges Konzept zu überlegen, wie es für die Aufgaben und Besetzung des Naturschutzbeirates gilt.

Für die ehrenamtlichen Kreistagsabgeordneten sowie die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises ist ein regelmäßiger Dialog mit den Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen in unserer Region wichtig. Dieses soll der Wirtschaftsbeirat unterstützen.

Kurz: Der Rhein-Sieg-Kreis schafft mit dem Wirtschaftsbeirat eine neue Ideen- und Netzwerkplattform für die Region.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dietmar Tendler, Dr. Karl-Heinz Lamberty, Denis Waldästl und Jürgen Peter  
und Fraktionen

f.d.R.

*C. Engke*

01 Referat Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung

**V o r l a g e**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	15.01.2020	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	<b>Antrag der SPD- und FDP-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019: Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates für den Rhein-Sieg-Kreis</b>
---------------------	---

**Vorbemerkungen:**

Die Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates wurde bereits am 13.11.2017 von der FDP Kreistagsfraktion beantragt. Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus hatte sich in seiner Sitzung am 20.02.2018 mit großer Mehrheit gegen die Einrichtung eines weiteren Gremiums im Bereich „Wirtschaft“ ausgesprochen, weil bereits ausreichend Institutionen bestehen und es zu Doppelungen kommt.

Seinerzeit wurde der Antrag zurückgezogen.

**Erläuterungen:**

Der an den Landrat gerichtete Antrag wurde entsprechend der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 09.12.2019 vom Kreistag am 12.12.2019 in den AWT verwiesen mit der Begründung, dass dem Fachausschuss aufgrund des erneuten Antrags, diesmal von SPD- und FDP-Kreistagsfraktion gestellt, Gelegenheit zu geben ist, hierüber zu beraten.

Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.08.2018 in der Sitzung des AWT am 13.09.2018 einstimmig beschlossen wurde, regelmäßig einen Vertreter der IHK und ggf. einen Vertreter der Handelskammer zu den Sitzungen des AWT einzuladen.

Herr Dr. Hille, Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg, hat in den Sitzungen des AWT am 22.11.18 und 25.11.19 Themenschwerpunkte erörtert und Fragen der Politik beantwortet.

Daneben besteht im Rahmen der Kooperation „Bündnis für Fachkräfte“ mit der Agentur für Arbeit, dem DGB, der Handwerkskammer zu Köln, der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, dem Jobcenter Bonn, dem Jobcenter Rhein-Sieg, der Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn, der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg und dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg ein regelmäßiger Gedankenaustausch.

Im Auftrag:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tengler', written in a cursive style.

(Dr. Tengler)

**Anhang 1:** Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 13.11.2017

**Anhang 2:** Auszug aus der Niederschrift des 11. Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 20.02.2018

Zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 15.01.2020.

Anhang 1 zu Anlage 3  
zu TOP 3

## FDP – Kreistagsfraktion

Freie  
Demokraten

Rhein-  
Sieg FDP

FDP Kreistagsfraktion Rhein-Sieg - Kreishaus - 53721  
Siegburg

KREISTAGSBÜRO  
EINGANG

13. Nov. 2017

An den

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster

Kreishaus

Telefon: 02241/60320

Telefax: 02241/52262

E-Mail: [fdp-ktf.rhein-sieg@t-online.de](mailto:fdp-ktf.rhein-sieg@t-online.de)

Kreishaus  
53721 Siegburg

Siegburg, 13. November 2017

### Antrag

**Betrifft:** Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die FDP Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag richtet einen Wirtschaftsbeirat ein, dem unter Leitung des Landrats bzw. der Wirtschaftsförderung je ein Vertreter jeder Fraktion, ein Vertreter der IHK, ein Vertreter des DGB, ein Vertreter des Handwerks und Vertreter der Arbeitsagenturen teilnehmen. Die Teilnahme weiterer Vertreter von Verbänden, Behörden und anderen Institutionen ist zu prüfen. Der Wirtschaftsbeirat soll zweimal pro Jahr tagen und sich über aktuelle Fragen der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Standortpolitik im Rhein-Sieg-Kreis austauschen. Gemeinsame Sitzungen mit der Stadt Bonn sind anzustreben.

**Begründung:** Außerhalb der formalen Tagesordnungen des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus sollte es ein regelmäßiges Forum geben, in dem sich Verwaltung und Politik mit Vertretern aus Wirtschaft, Gewerkschaften und anderen Institutionen über aktuelle Fragen der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Standortpolitik im Rhein-Sieg-Kreis austauschen können. Im Wirtschaftsbeirat könnten größere Themen losgelöst von der Tagespolitik debattiert und ein gemeinsamer Kurs abgesteckt werden.

Eine Kooperation des Wirtschaftsbeirats mit der Stadt Bonn ist anzustreben, da sowohl die Wirtschaft als auch der Arbeitsmarkt und Fragen der Standortpolitik nicht an Kreisgrenzen halt machen. Auf Seiten der Stadt Bonn existiert bereits ein ähnliches Gremium, mit dem gemeinsame Sitzungen stattfinden könnten.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Karl-Heinz Lamberty, Christian Koch und Fraktion

FdR.

  
Hans-Joachim Pagels

11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 20.02.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

groß seien, um einen nachhaltigen Erfolg zu generieren.

Abg. Döhl hob hervor, dass die Innenstädte nicht nur durch den Online-Handel, sondern auch durch die Einkaufszentren auf der grünen Wiese bedroht würden. Auch müsse man den Rückgang im stationären Einzelhandel in den verschiedenen Branchen betrachten. Er erklärte, dass er die IHK in der Pflicht sähe, Fortbildungsangebote für ihre Mitglieder anzubieten, also hier den Einzelhandel fit für die Digitalisierung zu machen. Er sehe, dass der Kreis sich eher mit dem Thema beschäftigen solle, wie die Zukunft der Innenstädte bei rückläufigem Einzelhandel zu gestalten sei.

Dr. Tengler ergänzte, dass es mit dem digital hub in Bonn eine Einrichtung gäbe, die als Anlaufstelle für die Digitalisierung des Mittelstandes gegründet worden sei.

Abg. Becker bedankte sich ebenfalls für die Vorträge und berichtete, dass es noch mehr Ansätze im Rhein-Sieg-Kreis gebe. Sie regte an, eine Abfrage bei allen Kommunen zu machen, um die aktuellen Sachstände bzw. Planungen und die Erwartungen an die Kreisverwaltung abzufragen. Zusätzlich gab sie zu bedenken, das Thema nicht nur aus Sicht des Handels zu sehen, sondern auch aus Sicht der Kunden, speziell im Hinblick auf die Versorgung des ländlichen Raums.

SkB Ralfs bekräftigte die Aussage von Herrn Dr. Tengler, dass es nicht Aufgabe des Kreises sein könne, als Portalanbieter für den ganzen Rhein-Sieg-Kreis zu fungieren. Die ganze Wirtschaft sei bei der Digitalisierung im Umbruch, nicht nur der Einzelhandel. Der Kreis müsse sich daher generell Gedanken machen, welche Aufgaben ihm zukämen und sinnvoll seien.

Abg. Hoffmeister meinte, er sehe den Einzelhandel in der Innenstadt schon als Schwerpunkt an, bei dem sich viele Probleme zeigen würden. Er pflichtete Abg. Becker bei, dass gerade die Versorgung des ländlichen Raums eine Herausforderung darstelle.

SkB Ellenberger bedankte sich für die differenzierte Vorstellung der einzelnen Beiträge. Er verstehe aber nicht, dass die Einzelhändler teilweise kein großes Interesse hätten, da diese ihr Unternehmensrisiko tragen. Die Aufgabe der Fortbildung sehe er aber auch bei den einzelnen Kammern.

Abg. Josten-Schneider sagte, sie sehe die Aufgabe des Kreises eher in der Ideengebung, Koordination, Moderation und der Wissenvermittlung.

Frau Hauser berichtete aus ihrer Erfahrung bei der Umsetzung des Projekts in Bad Honnef, dass viele Einzelhändler Hilfe bei der Vermarktung ihrer Produkte benötigten.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die ausführliche Diskussion.

4	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 13.11.2017: Einrichtung eines Wirtschaftsbeirats	
---	---	--

Abg. Hoffmeister teilte mit, dass die Fraktion DIE GRÜNEN dem Antrag nicht zustimmen wollen, da es genügend Organisationen und Gremien gäbe, um die angesprochenen Aufgaben wahrzunehmen. Daher sehe er einen zu gründenden Wirtschaftsbeirat als überflüssig an.

11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 20.02.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Becker pflichtete ihrem Vorredner bei, dass die SPD-Fraktion in der Einrichtung ebenfalls eine Dopplung sehe und daher keine Notwendigkeit bestehe für die Gründung eines Wirtschaftsbeirates.

Abg. Josten-Schneider teilte die Ansicht der Vorredner, auch sie sehe für die CDU-Fraktion keine Notwendigkeit in der Bildung eines weiteren Gremiums.

SkB Ralfs stellte fest, dass ein Beirat ein Beratungsgremium sei, aber hier die Gefahr bestehe, dass bei einem weiteren Gremium die Kompetenzen unklar wären.

SkB Ellenberger fragte nach den Beweggründen für den Antrag.

SkB Gansauer erläuterte, dass in vergangenen Sitzungen mehr Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und den verschiedenen Institutionen, wie z. B. der IHK, DGB und anderen Kammern gefordert worden war. Mit diesem Antrag sollte dem Wunsch auf mehr Vernetzung entsprochen werden.

Abg. Hoffmeister fasste zusammen, dass die hier beantragte Bildung eines Wirtschaftsbeirats eine Dopplung darstelle und daher kein Mehrwert zu erkennen sei.

Abg. Döhl stellte klar, dass er nicht gegen Kooperation sei, er jedoch die Funktion dieses Gremiums zusätzlich zu den Bestehenden nicht erkennen könne. Wenn konkrete Beispiele für zusätzliche Inhalte geliefert würden, würde man erneut über eine Einrichtung nachdenken. Bisher sei der Zusatznutzen aber nicht zu erkennen.

Aufgrund der vorangegangenen Äußerungen zog SkB Gansauer den Antrag zurück und bot an, diesen zu präzisieren und dann evtl. erneut einzureichen.

5	Fortführung des "Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg"	
---	--	--

~~SkB Gansauer um eine weitere Erläuterung zu den Maßnahmen, die in der Vorlage angesprochen seien.~~

~~Dr. Tengler erläuterte, dass ein Verein „IT-Initiative“ zur Vermittlung von IT-Fachkräften gegründet worden sei. Dies sei auch ein Auslöser für die Auszeichnung des „Bündnis für Fachkräfte“ gewesen.~~

~~Eine weitere Maßnahme sei die individuelle Integration durch Ausbildung. Hier gehe es um die Einstiegsqualifizierung durch Langzeitpraktika für junge Geflüchtete.~~

~~Zum Thema Altenpflege sei die Aktion „Perspektive langes Leben“ mit 70 Veranstaltungen innerhalb einer Woche durchgeführt worden. Anhand dieses Beispiels sehe man auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.~~

~~Das Projekt „Next Stop Job“ habe zum Ziel, angehende Studienabsolventen mit zukünftigen Arbeitgebern aus der Region in Kontakt zu bringen.~~

~~Abg. Studthoff begrüßte die kurze Vorstellung und regte an, die Projekte unaufgefordert, z. B. einmal im Jahr, im Ausschuss vorzustellen, um sich hier auch für die eigene Kommune Gedanken machen zu können.~~

## Mitteilung

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	15.01.2020	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	Sachstand REGIONALE 2025

Die Verwaltung hatte zuletzt in der Sitzung am 25.11.2019 ausführlich über den Sachstand der REGIONALE 2025 berichtet und eine aktuelle Übersicht der Projekte im Qualifizierungsprozess als Anlage zur Niederschrift gegeben. Im Folgenden wird über den aktuellen Stand der Projekte im Rhein-Sieg-Kreis berichtet, in denen sich seit der Sitzung am 25.11.2019 ein neuer Sachstand ergeben hat.

### 1. Projekte mit C-Status (Stand Dezember 2019)

#### Regionaler Hochschul-Innovations-Campus (RHIC) (Hochschule Bonn/Rhein-Sieg)

Status	Aktueller Stand
C-Status	Das Ausschreibungsverfahren zur Erstellung des Projektkonzepts für den Regionalen Hochschul-Innovations-Campus läuft gegenwärtig und wird von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis, der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und der REGIONALE 2025 Agentur GmbH durchgeführt. Nach Abschluss des Verfahrens soll ein Büro mit der Konzepterstellung beauftragt werden. Der Rhein-Sieg-Kreis beteiligt sich finanziell an der Konzepterstellung.

#### Agger erleben (Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis)

Status	Aktueller Stand
C-Status	Der Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis an ein Büro vergeben. Die Studie wird durch den Rhein-Sieg-Kreis und den Rheinisch-Bergischen Kreis gemeinsam finanziert.

## 2. Projekte mit Projektbogen und Projekte in der Konzeptionsphase mit aktuellen Sachständen (Stand Dezember 2019)

### Altbau Antoniuskolleg (Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid)

Status	Aktueller
Projektbogen	Das Ausschreibungsverfahren zum Nutzungskonzept/ Machbarkeitsstudie, welches von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt wurde, wurde mit der Beauftragung eines Architekturbüros abgeschlossen. Die Ergebnisse liegen voraussichtlich Ende des zweiten Quartals 2020 vor. Der Rhein-Sieg-Kreis beteiligt sich anteilig an der Finanzierung des Nutzungskonzepts.

### Aufbau von Wertschöpfungsketten für regionale Produkte (Rhein-Sieg-Kreis, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, REGIONALE 2025 Agentur GmbH)

Status	Aktueller Stand
Projektbogen	Das Ausschreibungsverfahren zur „Potenzialanalyse und Strategieentwicklung für die Vermarktung regionaler Produkte“ wurde abgeschlossen und ein Büro mit der Untersuchung beauftragt. Die Bearbeitungsphase beginnt voraussichtlich im Februar 2020, so dass die Ergebnisse voraussichtlich im Sommer 2020 vorliegen werden. Der Rhein-Sieg-Kreis finanziert das Gutachten anteilig mit.

## 3. Aktuelle Projektansätze und Grundlagenarbeit

### Fahrradverleihsystem und Mobilstationen im Rhein-Sieg-Kreis (Rhein-Sieg-Kreis)

#### **Vorbereitung**

Alle Themen, die das Fahrradverleihsystem und Mobilstationen in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises betreffen, sollen zusammengefasst und in einem Gesamtkonzept betrachtet werden. Der Rhein-Sieg-Kreis wird dazu in Zusammenarbeit mit den RSK-Kommunen eine Studie in Auftrag geben.

### Coworking Space im Rhein-Sieg-Kreis (Rhein-Sieg-Kreis)

#### **Vorbereitung**

Zum Thema Coworking Space liegen mehrere Projektideen im RSK und den beiden Kreisen vor. Um den Handlungsbedarf aufzuzeigen und das weitere Vorgehen abzustimmen, findet im Januar 2020 ein erster Abstimmungstermin unter Beteiligung der Kommunen, der Landkreise und der REGIONALE 2025 Agentur GmbH statt.

#### 4. Politischer Beirat am 11.12.2019 in Windeck

Am 11.12.2019 hat die diesjährige Sitzung des Politischen Beirats in der Kulturhalle Kabelmetall in Windeck-Schladern stattgefunden. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer des Politischen Beirats aktiv in den Prozess der REGIONALE 2025 einbringen. An sechs unterschiedlichen Thementischen konnten aus dem Teilnehmerkreis neue Vorschläge und Projektansätze eingebracht werden, die von der REGIONALE 2025 Agentur GmbH gesichtet und zur weiteren Bearbeitung der Themenfelder genutzt werden.

Im Auftrag



(Dr. Tengler)

Zur 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus (AWT) am 15.01.2020.

01.2 Fachbereich Wirtschaftsförderung/Tourismus/Verwaltung 06.01.2020

**Mitteilung**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	15.01.2020	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	<b>Sachstand Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis</b>
---------------------	--

**Mitteilung:**

Laufendes Projekt

**Gebiet der innogy**

Im Bereich Much Tillinghausen und Ruppichteroth Feldwiese wurden im Dezember 2019 die vorbereitenden Maßnahmen für die Oberflächenwiederherstellung im Jahr 2020 abgeschlossen. In Windeck wird die offene Bauweise in Perseifen weiter fortgesetzt.

Die Tiefbauarbeiten pausieren im Zeitraum 52. KW 2019 bis einschließlich 2. KW 2020.

**Gebiet der eifernet**

Die eifernet überarbeitet derzeit die Ausbaupläne. Dies beinhaltet die nochmalige Prüfung der Infrastrukturinformationen, Kamera-Befahrungen der Trassen und Überprüfung aller Planungen sowie die mögliche Mitnutzung vorhandener Leerrohre. So soll eine fundierte Planungsgrundlage geschaffen werden, damit im Bauprozess Verzögerungen vermieden werden.

**Gebiet der Telekom**

In Ruppichteroth sind bereits fünf und in Windeck zwei Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Freischaltung des Netzes wird derzeit durchgeführt, sodass bis Ende Januar die Tarife buchbar sind.

Die Telekom hat für das Ausbauggebiet aktualisierte Zeit- und Realisierungspläne vorgelegt. Diese sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Des Weiteren wurden im Geoportal die Fertigstellungstermine ebenfalls aktualisiert.

Zu der Frage aus der letzten Ausschusssitzung, welche Sanktionsmöglichkeiten von Seiten des Fördergebers bei Nicht-Einhaltung des Vertrags bestünden, hat der Fördergeber wie folgt geantwortet:

*Die Vertragsbeziehung bezüglich des Ausbaus im Förderprojekt besteht lediglich zwischen dem Zuwendungsempfänger und dem ausbauenden Telekommunikationsunternehmen. Eine vertragliche Beziehung zwischen dem Fördermittelgeber und dem ausbauenden Telekommunikationsunternehmen besteht nicht. Eventuelle Konsequenzen aus der Nichteinhaltung von Vertragsinhalten sind dementsprechend durch den Zuwendungsempfänger zu betrachten und umzusetzen. Aus förderrechtlicher Sicht ist diesbezüglich zu bedenken, dass im Falle von Projektverzögerung jeglicher Art diese beim Projektträger anzuzeigen sind. Bei Bedarf besteht zudem die Möglichkeit, eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums zu beantragen.*

### **5G- Förderprogramm des BMVI**

Wie in der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 17.09.2019 durch Herrn Dr. Tengler erläutert, wurden im Rahmen des 5G-Förderprogramms des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur drei Projektideen aus dem Rhein-Sieg-Kreis eingereicht. Hierbei wurde das Projekt „5G-Anwendungen im IndustrieStadtspark Troisdorf“ der Stadt Troisdorf am 12.12.2019 positiv beschieden. Die Übergabe der Zuwendungsurkunde erfolgte am 19.12.2019 in Berlin. Die Projektidee soll zukunftsfähige 5G-Anwendungen im Kunststoff-Cluster innerhalb des IndustrieStadtsparks Troisdorf untersuchen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf den Themen Tracking und Logistik von Halbzeug und Waren, IoT, Mixed Reality Anwendungen sowie 5G-unterstütztes Energiemonitoring.

Kooperationspartner der Stadt Troisdorf sind Unternehmen aus dem IndustrieStadtspark, der Flächenentwickler Keystone T-Park Verwaltung GmbH, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Trowista, das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT Sankt Augustin sowie der Rhein-Sieg-Kreis.

Die Projekte des Gesundheitsamtes und des Fachbereichs Mobilität und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises wurden leider nicht positiv beschieden.

Im Auftrag



(Dr. Tengler)

# RHEIN-SIEG-KREIS

## DER LANDRAT

### Liste der geplanten Ausbauezeiten (Stand Januar 2020)

Kommune	Los	Ausbauendes Unternehmen	Zuschlag (Beschluss BuVa)	Vertragsunterzeichnung		Laufzeit vertrag (Monaten)	Ende Vertragslaufzeit	Umsetzungsplan für die gesamte Kommune	
				Landrat	TKU			Baubeginn	Geplantes Bauende*
Much	HL 1	Innogy	12.04.18	02.08.19	29.10.19	24	28.10.21	01.09.18	Ende 2020
	SEL Much (SEL 3)	eifernet	14.06.18	02.08.19	09.09.19	24	08.09.21	Vsl. Mrz. 20	Aug. 20
Ruppichteroth	HL 1	innogy	12.04.18	02.08.19	29.10.19	24	28.10.21	01.09.18	Ende 2020
	HL 2	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Feb. 2019	Mrz. 2021
Windeck	HL 1	innogy	12.04.18	02.08.19	29.10.19	24	28.10.21	01.09.18	Ende 2020
Eitorf	HL 1	Innogy	12.04.18	02.08.19	29.10.19	24	28.10.21	01.09.18	Ende 2020
	HL 2	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Dez. 2019	Mrz. 2021
Lohmar	HL 2	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Jun. 2020	Jul. 2021
Neunkirchen-Seelscheid	HL 2	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Dez. 2019	Nov. 2020
Hennef	HL 2	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Sep. 2020	Nov. 2021
Königswinter	HL 2	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Dez. 2019	Mrz. 2021
Meckenheim	SEL 4	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Nov. 2020	Nov. 2021
Niederkassel	SEL 5	innogy	12.04.18	02.08.19	29.10.19	24	28.10.21		Ende 2020
Wachtberg	SEL 6	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Mai 2020	Mrz. 2021
	SEL 7	Aufgrund eines Datenfehlers in der Datenbasis aus dem Antrag herausgenommen, da die Adressen bereits versorgt sind							
Swisttal	SEL 8	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Mrz. 2020	Apr. 2021
	SEL 9	Aufgrund eines Datenfehlers in der Datenbasis aus dem Antrag herausgenommen, da die Adressen bereits versorgt sind							
Rheinbach	SEL 10	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Nov. 2020	Nov. 2021
Rheinbach (Sürst-Hardt)	SEL 11	eifernet	14.06.18	30.08.19	09.09.19	12	08.09.20		
Sankt Augustin	SEL 12	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Apr. 2020	Jul. 2021
Bornheim	SEL 13	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Mrz. 2020	Sep. 2021
Meckenheim	SEL 14	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Nov. 2020	Nov. 2021
Meckenheim	SEL 15	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Nov. 2020	Nov. 2021
Swisttal	SEL 16	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Mrz. 2020	Apr. 2021
Alle 19 Kommunen	Schulen	Telekom	12.07.18	02.08.19	11.11.19	24	10.11.21	Feb. 2019	Nov. 2021

HL = Hauptlos, SEL = Sondereinzellos

\*Abhängig von der Vorlage der entsprechenden Genehmigungen und den Witterungsbedingungen.